

# Oktober- Rundbrief

BTK-Geschäftsstelle, Französische Str. 53, 10117 Berlin  
[www.bundestieraerztekammer.de](http://www.bundestieraerztekammer.de), [geschaeftsstelle@btkberlin.de](mailto:geschaeftsstelle@btkberlin.de)

*Sehr geehrte Damen und Herren,*

*hiermit erhalten Sie den monatlichen Rundbrief der BTK-Geschäftsstelle mit Aktuellem rund um die Bundestierärztekammer (BTK) und den tierärztlichen Beruf.*

*Sie finden den Rundbrief auch auf der [BTK-Homepage](#) unter [„Für Tierärzte/Rundbriefe“](#).*

## Hinweis zu den Quellen

Quellen der jeweiligen Artikel sind die unter den Texten angegebenen Links.

## In dieser Ausgabe

BTK-Vizepräsidentin Mitglied in FVE-AG	SEITE 2
Dechra-Ausgabe der GOT online	SEITE 2
Aufklärungspflicht-Leitfaden (2022)	SEITE 2
Neue Verbrauchsmengenerfassung zur Verwendung antibiotisch wirksamer Arzneimittel bei Tieren	SEITE 3
Umfrage über Management des Diabetes mellitus	SEITE 3
Wird ASP auch durch Futtermittel übertragen?	SEITE 4
Einladung zum One Health Day	SEITE 4
Umfrage der FVE	SEITE 5
Abmahnungen zu Google Fonts	SEITE 5
Inhalte Deutsches Tierärzteblatt November 2022	SEITE 6
Termine	SEITE 6
Fortbildungen der ATF/ATF-Gemeinschaftsveranstaltungen	SEITE 7



## BTK-Vizepräsidentin Mitglied in FVE-AG

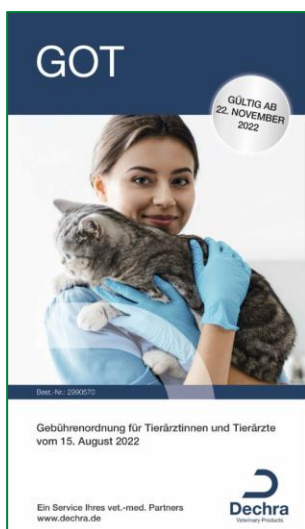
Die Federation of Veterinarians of Europe (FVE) hat die Mitglieder und den Vorsitz der Arbeitsgruppe (AG) „Veterinary Statutory Bodies“ für die nächsten 2 Jahre neu besetzt. Die **2. Vizepräsidentin der BTK, Dr. Iris Fuchs**, gehört zu den insgesamt sieben ernannten Mitgliedern. Geleitet wird die AG vom Nutztierpraktiker und Vizepräsidenten der österreichischen Tierärztekammer, Dietmar Gerstner.

Aufgabe der AG ist es, die Arbeit des FVE-Vorstands und der FVE-Gremien in allen behördlichen Fragen im Zusammenhang mit der veterinärmedizinischen Berufsausübung zu unterstützen. Ferner soll sich die AG u. a. mit dem Thema Telemedizin sowie dem Tierärztemangel beschäftigen.

Die BTK freut sich über die Ernennung ihrer Vizepräsidentin und wünscht ihr und dem Gremium viel Erfolg bei der Erfüllung der vielfältigen Aufgaben.



## Dechra-Ausgabe der GOT online



Die **Dechra-Ausgabe** der Gebührenordnung für Tierärztinnen und Tierärzte (GOT) ist nun online auf der BTK-Webseite abrufbar. **Gültig ab dem 22. November 2022!**

### BTK-Informationsblätter zur GOT:

- [Informationen für Tierarztpraxen](#)
- [Informationen zur GOT-Novelle für Patientenbesitzer:innen](#)
- [Informationen zur GOT allgemein für Patientenbesitzer:innen](#)

**Weitere Informationen zur GOT:** <https://bundestieraerztekammer.de/tieraerzte/beruf/got/>

## Aufklärungspflicht-Leitfaden (2022)

Mit dem Ziel, Tierärzt:innen eine Handlungsanweisung zur sorgfältigen Aufklärungs-, Informations- und Hinweispflicht basierend auf der aktuellen Rechtsprechung zur Verfügung zu stellen, hat der Arbeitskreis „Aufklärungs- und Informationspflicht in der Pferdepraxis“ der Gesellschaft für Pferdemedizin (GPM) die im Jahre 2002 von der Gesellschaft für Pferdemedizin (GPM) und der Bundestierärztekammer (BTK) herausgegebenen „Leitlinien zur Aufklärungspflicht in der Pferdepraxis“ grundlegend überarbeitet und umfassend aktualisiert.

Den neuen Aufklärungspflicht-Leitfaden (2022) finden Sie [hier](#).



## Neue Verbrauchsmengenerfassung zur Verwendung antibiotisch wirksamer Arzneimittel bei Tieren

Von 2023 an sind alle Mitgliedsstaaten der EU nach Artikel 57 der europäischen Tierarzneimittelverordnung (EU (VO) 2019/6) verpflichtet, die bei Tieren eingesetzten Mengen von antimikrobiellen Arzneimitteln (in Deutschland zurzeit nur Antibiotika) zu erfassen und im darauffolgenden Jahr der Europäischen Arzneimittel-Agentur (EMA) mitzuteilen. Die nationale Implementierung der Verbrauchsmengenerfassung wird in drei Stufen erfolgen, abhängig von den Tierarten, für welche die Daten erhoben werden. In der ersten Stufe müssen für Rinder, Schweine, Hühner und Puten angewendete, abgegebene oder verschriebene Mengen von antimikrobiellen Arzneimitteln erfasst werden. In der zweiten und dritten Stufe werden bis 2029 weitere Tierarten in die Erfassung integriert – nachzulesen im Artikel 15 der Delegierten Verordnung (EU) 2021/578.

Einer der Erwägungsgründe der europäischen Tierarzneimittelverordnung sind die zunehmenden Resistenzen gegen antimikrobielle Arzneimittel (insbesondere gegen Antibiotika), die weitreichende Konsequenzen für die Gesundheit von Mensch, Tier und für die Umwelt haben. Daher ist eines der Hauptziele dieser Verordnung die **Stärkung des umsichtigen Einsatzes antimikrobieller Wirkstoffe** und die Vermeidung ihrer routinemäßigen prophylaktischen und metaphylaktischen Verwendung. Zusätzlich wird auch eine Datenerhebung für den Verkauf und die Anwendung antimikrobieller Arzneimittel bei Tieren verlangt, um vergleichbare Daten innerhalb der EU zu erhalten und u. a. den Erfolg der eingesetzten Maßnahmen überprüfen zu können. Die nationale Umsetzung des europäischen Rechts ist unerlässlich, um Deutschlands Verpflichtung im globalen und europäischen Kampf gegen Antibiotikaresistenzen zu erfüllen. Ziel ist es, die gesetzlichen Vorgaben national so umzusetzen, dass der zusätzliche Aufwand so gering wie möglich gehalten wird. Hierfür wird das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL als nationaler Datenverwalter) u. a. Arzneimittellisten und Schulungsunterlagen zur Verfügung stellen.

**Weitere Informationen** zu den Hintergründen, rechtlichen Anforderungen

und zum Prozedere der Erfassung unter: [www.bvl.bund.de/verbrauchsmengenerfassung](http://www.bvl.bund.de/verbrauchsmengenerfassung)

Fragen richten Sie bitte an: [poststelle@bvl.bund.de](mailto:poststelle@bvl.bund.de)



## Umfrage über Management des Diabetes mellitus

Unter dem untenstehenden Link/QR-Code finden Sie eine Umfrage über Management des Diabetes mellitus bei Hund und Katze. Ziel dieser Umfrage ist, Probleme beim Management dieser Erkrankung auf verschiedenen Ebenen in der alltäglichen Praxis besser zu erkennen und diese durch gezielte Fortbildungen und Studentenausbildung zu beheben.

Neben der Möglichkeit zur Beteiligung an einer Verlosung um Amazon-Gutscheine können Sie, als kleines Dankschön für Ihre Zeit und Mühe, nach dem Ausfüllen des Fragebogens ein Informationsblatt über Diabetes herunterladen und Sie erhalten Zugang zu einem Informationsvideo für Ihre Patientenbesitzer:innen, in dem alle für Besitzer:innen relevanten Punkte des Managements des Diabetes mellitus zusammengefasst sind.

**Zur Umfrage:** <https://survey.hrz.uni-giessen.de/index.php/485878>

Außerdem können Sie sich gerne mit Fragen über Ihre diabetischen Patienten wenden an:

TÄ Tereza Jaresova, MVDr. Katarina Hazuchova PhD. DipECVIM-CA MRCVS, Klinik für Kleintiere – Innere Medizin, Justus-Liebig-Universität Gießen, [tereza.jaresova@vetmed.uni-giessen.de](mailto:tereza.jaresova@vetmed.uni-giessen.de)





## Wird ASP auch durch Futtermittel übertragen?

Da der Erreger der Afrikanischen Schweinepest (ASP) in der Umwelt teilweise sehr stabil ist, besteht der Verdacht, dass das Virus auch über Futtermittel, Wasser und andere unbelebte Materialien wie Einstreu in Hausschweinebestände übertragen werden könnte. Empirische Belege dafür gibt es bisher nicht. Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA) kam aufgrund theoretischer Annahmen zu dem Ergebnis, dass für bestimmte Futtermittel und Feldfrüchte ein geringes Risiko besteht, ASP-Viren zu enthalten. Es bestehen wegen fehlender wissenschaftlicher Daten jedoch große Unsicherheiten. Einige Wissenslücken sollen nun in einem internationalen Forschungsprojekt geschlossen werden, an dem das Friedrich-Loeffler-Institut (FLI), das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) und die schwedische Statens Veterinärmedicinska Anstalt (SVA) beteiligt sind. Virolog:innen des FLI und Futtermittelexpert:innen des BfR werden dabei gemeinsam mit den schwedischen Partnern die Stabilität von ASP-Viren auf verschiedenen Futtermitteln und Einstreumaterialien unter praxisnahen Lagerbedingungen untersuchen.

Vor Beginn der Untersuchung haben BfR und FLI gemeinsam in einer Literaturstudie bislang bekannte wissenschaftliche Erkenntnisse zu Futtermitteln als Infektionsquelle ausgewertet ([www.vetline.de/literature-review-and-qualitative-risk-assessment-on-the-role-of-feed-materials-in-african-swine](http://www.vetline.de/literature-review-and-qualitative-risk-assessment-on-the-role-of-feed-materials-in-african-swine)). Berücksichtigt wurden dabei auch der Einfluss von Verarbeitung, Transport und Lagerung auf eine mögliche Verunreinigung von Futtermitteln mit dem ASP-Virus.

Die Fachleute kamen zu dem Schluss, dass bei verarbeiteten Nebenprodukten, Getreide, Extraktionsschroten und Mischfuttermitteln durch die Verarbeitungsschritte eventuell eingebrachte ASP-Viren weitestgehend inaktiviert werden. Allerdings könnte durch eine unsachgemäße Handhabung der Produkte nach der Herstellung eine erneute Kontamination mit ASP-Viren erfolgen. Werden die allgemein geltenden Hygienevorschriften und vorbeugende Maßnahmen zum Umgang und zur Produktion von Futtermitteln (HACCP-Konzepte) eingehalten, ist dieser Übertragungsweg jedoch eher unwahrscheinlich. Bei Futtermitteln, die keiner weiteren Behandlung unterzogen und direkt verfüttert werden, ist eine Übertragung der ASP nicht ganz auszuschließen.

Die Untersuchungen, wie sie jetzt im Forschungsprojekt der drei Institutionen FLI, SVA und BfR geplant sind, werden dringend erforderliche Daten zu ASP-Viren während der Verarbeitung und Lagerung in Futtermittelausgangsprodukten für Hausschweine liefern.

- [FLI/BfR-Kurznachricht](#) vom 24.10.2022

### Einladung One Health Day

Am **07.11.2022 ab 18 Uhr** laden Tierärzte ohne Grenzen und [Malteser International](#) gemeinsam zum alljährlichen [One Health Day](#) ein. Gemeinsam soll dieses Jahr das Thema der [Antimikrobiellen Resistenzen \(AMR\)](#) aus der One Health Perspektive beleuchtet werden.

Die Veranstaltung findet als Hybrid-Event statt, Sie können sich unter folgendem Link anmelden:

[www.eventbrite.de/e/one-health-day-2022-das-post-antibiotische-zeitalter-tickets-414664341207](http://www.eventbrite.de/e/one-health-day-2022-das-post-antibiotische-zeitalter-tickets-414664341207)

**One Health Day 2022**

Das Post-antibiotische Zeitalter?  
Ein transdisziplinärer Dialog.

07. November 2022  
im Haus der Demokratie Berlin & online

Tierärzte ohne Grenzen e.V. Malteser International



## Umfrage der FVE

# VETSURVEY 2022

Die Federation of Veterinarians of Europe (FVE) hat mit der [VetSurvey2022](#) die dritte Ausgabe einer umfassenden Studie über den tierärztlichen Beruf in Europa gestartet (der **Umfragebericht zur VetSurvey2018** kann hier heruntergeladen werden: [https://fve.org/cms/wp-content/uploads/FVE\\_Survey\\_2018\\_WEB.pdf](https://fve.org/cms/wp-content/uploads/FVE_Survey_2018_WEB.pdf)).

Das übergeordnete Ziel der neuen VetSurvey2022 ist es, neue Erkenntnisse und Daten zu Demografie, Arbeitsmarkt, Mobilität, Zufriedenheit und wirtschaftlichen Indikatoren in der gesamten europäischen Region zu sammeln.

Die Ergebnisse sollen dabei helfen, die aktuelle Situation des tierärztlichen Berufs zu erfassen und zu bewerten sowie Maßnahmen zur Verbesserung und Gestaltung der Zukunft des Berufsstands zu treffen. Die [VetSurvey2022](#) richtet sich an alle Tierarzt:innen, egal in welchem Bereich sie tätig sind.

## Abmahnungen zu Google Fonts

Der Deutsche Schutzverband gegen Wirtschaftskriminalität (DSW) hat zu den Massenabmahnungen zu Google Fonts einen aktuellen [Warnhinweis auf seiner Webseite](#) veröffentlicht. Bereits Mitte 2022 kam es zu ersten Forderungsschreiben durch Privatpersonen an Webseitenbetreiber:innen. Hierbei wurden Schadensersatzansprüche geltend gemacht, weil bei Aufruf der Webseite automatisch eine Verbindung mit den Servern von Google in den USA hergestellt werde und auf diese Weise die IP-Adresse des/der Besuchers/in ohne dessen Zustimmung weitergeleitet werde. Hierdurch werde der/die Besucher:in in seinen Persönlichkeitsrechten verletzt, da theoretisch die Möglichkeit bestehe, die Identität des/der Besuchers/in anhand der gespeicherten IP-Adresse zu bestimmen.

Unter Beruf auf ein Urteil (nachzulesen beim DSW) wurden dann durch einzelne Privatpersonen Schadensersatzansprüche von 100 Euro geltend gemacht. Der **Schutzverband hat Zweifel an der Berechtigung der Anspruchsschreiben**: Verschiedene Aspekte legen den Schluss nahe, dass die Geltendmachung der Ansprüche lediglich dazu dient, innerhalb kurzer Zeit massenhaft niedrige Beträge zu vereinnahmen.

### Der Schutzverband empfiehlt Betroffenen:

- Nehmen Sie derartige Abmahnungen unbedingt zum Anlass, die eigene **Webseite** von einer sachkundigen Person **überprüfen** zu lassen! Stellen Sie die dynamische Einbindung von Google Fonts (und auch weitere Einbindungen) auf eine lokale Einbindung um! Damit können Sie sich auch für eventuelle zukünftige weitere Angriffe weniger angreifbar machen.
- Für eine **Zahlung** besteht angesichts fehlender Klageverfahren bei gleicher Fallkonstellation derzeit **kein Anlass**. Falls Sie dennoch verklagt werden, sollten Sie sich dann anwaltlich vertreten lassen.
- Ist eine **Reaktion** auf die Abmahnung erforderlich?  
Zur effektiven Rechtsverteidigung nicht. Im unwahrscheinlichen Fall einer Klage kann man den ohnehin nicht sehr hohen Zahlungsanspruch unter Inkaufnahme weiterer Kosten, die sich an der Höhe der Klagesumme orientieren, auch noch vor Gericht anerkennen.

Wenn Sie sich allerdings selbst auf einen Schlagabtausch mit den Abmahnenden einlassen, könnte es sein, dass Sie - ähnlich wie bei Spam - Ihre Identität und Streitfreudigkeit offenlegen und dann Ziel eines eventuellen Musterverfahrens werden. Falls Sie also gegenüber dem Abmahnenden reagieren möchten, sollten Sie hierfür bereits anwaltliche Hilfe einholen.



## Inhalte Deutsches Tierärzteblatt November 2022

### 29. Deutscher Tierärztag

Am 15./16.09.2022 fand in Berlin der 29. Deutsche Tierärztag statt. Neben allgemeinen Eindrücken u. a. vom Festabend sind in dieser Ausgabe die Forderungen, auf die sich die Delegierten der Hauptversammlung auf Grundlage der Ergebnisse der vier Arbeitskreise einigen konnten, sowie die Entscheidungen zu den an die Hauptversammlung gestellten Anträge veröffentlicht.

### Bericht aus dem BMEL

Am Vortag des Deutschen Tierärztags fand turnusgemäß die Versammlung der BTK-Delegierten statt. Deren Beschlüsse wurden bereits in der Oktoberausgabe veröffentlicht. Ein regelmäßiger Tagesordnungspunkt der Delegiertenversammlung ist der Bericht des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) über die im Veterinärbereich aktuell schwerpunktmäßig bearbeiteten Themen, der hiermit der tierärztlichen Öffentlichkeit zur Kenntnis gegeben wird.

## Termine

2022		
7. November	AG Tierschutz Nutztierzucht	Berlin/Videokonferenz
8. November	BTK-Präsidium	Videokonferenz
10. November	AG GOT	Telefonkonferenz
14. November	BTK-Ausschuss für Schweine	Videokonferenz
6. Dezember	Erweitertes Präsidium	Videokonferenz
2023		
23./24. März	Erweitertes Präsidium	Berlin
24./25. März	Frühjahrs-Delegiertenversammlung	Berlin
5./6. Oktober	Erweitertes Präsidium	Berlin
6./7. Oktober	Herbst-Delegiertenversammlung	Berlin



## Fortbildungen der ATF/ATF-Gemeinschaftsveranstaltungen

Aufgrund der Corona-Pandemie mussten zahlreiche Präsenz-Fortbildungen abgesagt und auf einen späteren Termin verschoben werden. Weitere Absagen und Verschiebungen können noch folgen.

2022

### Online-Fortbildungen

Dauerkurs	E-Learning zur Antibiotikaminimierung für Tierärzte und Landwirte (18 Kurse)	vetmab.de
Dauerkurs	Grundkurs Fachwissen § 7 (2) SchHaltHygV	myvetlearn.de
Dauerkurs	Igel als Patienten in der Kleintierpraxis	myvetlearn.de
Dauerkurs	VetMAB - zur Minimierung des Antibiotikaeinsatzes in der Nutztierhaltung: Masthähnchen	myvetlearn.de
Dauerkurs	VetMAB – zur Minimierung des Antibiotikaeinsatzes in der Nutztierhaltung: Mastputen	myvetlearn.de
Dauerkurs	VetMAB – zur Minimierung des Antibiotikaeinsatzes in der Nutztierhaltung: Legehennen	myvetlearn.de
Dauerkurs	VetMAB – zur Minimierung des Antibiotikaeinsatzes in der Nutztierhaltung: Schweine - Infektionskrankheiten des Respirations- und des Gastrointestinaltraktes	myvetlearn.de
Dauerkurs	VetMAB – zur Minimierung des Antibiotikaeinsatzes in der Nutztierhaltung: Mastitis	myvetlearn.de
Dauerkurs	VetMAB – zur Minimierung des Antibiotikaeinsatzes in der Nutztierhaltung: Klauenerkrankungen beim Rind	myvetlearn.de
Dauerkurs	VetMAB – zur Minimierung des Antibiotikaeinsatzes in der Nutztierhaltung: Rinder - Infektionskrankheiten des Respirationstraktes	myvetlearn.de
ab 4. Januar	OP-Reihe Kleintier: Weichteilchirurgie Teil 1 (Kurs 1 bis 6)	myvetlearn.de
ab 4. Januar	OP-Reihe Kleintier: Weichteilchirurgie Teil 2 (Kurs 7 bis 13)	myvetlearn.de
ab 4. Januar	OP-Reihe Kleintier: Knochenchirurgie und Probenentnahme (Kurs 14 bis 23)	myvetlearn.de
ab 4. Januar	Online-Seminarreihe: Consensus Statements für die Kleintiermedizin verständlich erklärt (Kurse 1-6)	myvetlearn.de

### Online-Fortbildungen

ab 4. Januar	Online-Seminarreihe: Consensus Statements für die Kleintiermedizin verständlich erklärt (Kurse 7-18)	myvetlearn.de
ab 4. Januar	Reproduktionsmedizin Pferd Kurs 1: Gynäkologie und Frühträchtigkeit	myvetlearn.de
ab 4. Januar	Reproduktionsmedizin Pferd Kurs 2: Trächtigkeit, Geburt und Puerperium	myvetlearn.de
ab 4. Januar	Reproduktionsmedizin Pferd Kurs 3: Neonatologie beim Fohlen	myvetlearn.de
ab 4. Januar	Reproduktionsmedizin Pferd Kurs 4: Andrologie und Besamung	myvetlearn.de
ab 4. Januar	Verhaltenstherapie Modul 1	myvetlearn.de
ab 4. Januar	Verhaltenstherapie Modul 2	myvetlearn.de
ab 4. Januar	Verhaltenstherapie Modul 3	myvetlearn.de
ab 4. Januar	Verhaltenstherapie Modul 4	myvetlearn.de
ab 4. Januar	Verhaltenstherapie Modul 5	myvetlearn.de
ab 4. Januar	Verhaltenstherapie Modul 6	myvetlearn.de
ab 4. Januar	Verhaltenstherapie Modul 7	myvetlearn.de
ab 4. Januar	Verhaltenstherapie Modul 8	myvetlearn.de
ab 4. Januar	Verhaltenstherapie Modul 9	myvetlearn.de
ab 4. Januar	Verhaltenstherapie Modul 10 – Teil 1	myvetlearn.de
ab 8. Februar	Online-Seminarreihe: Consensus-Statements für die Kleintiermedizin verständlich erklärt (Kurs 19-24)	myvetlearn.de
ab 1. März	Online-Seminarreihe: Sicher durch den Notdienst (Kurs 1-4)	myvetlearn.de
ab 1. März	Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz nach § 48 Strahlenschutzverordnung (verschiedene Live-Online-Termine)	myvetlearn.de
ab 26. Mai	Phytotherapie: Grundlagen, Wundbehandlung, Erkrankungen des Verdauungstrakts und der Atemwege	myvetlearn.de
ab 29. Juni	Dahlemer Diätetikseminar: Das Mikrobiom als Schlüssel zur Tiergesundheit bei Hund u. Katze?	myvetlearn.de
ab 21. Juli	Manuelle und Physikalische Therapien Kurs IV: Physiotherapie – US, Magnetfeld, Laser	myvetlearn.de
ab 14. September	Zoonosen Kurs 1: Einführung, virale Zoonosen und Mykosen	myvetlearn.de
ab 6. Oktober	Physiologie und Erkrankungen neugeborener Welpen (Hund und Katze) - Kurs 1: Physiologie	myvetlearn.de
ab 19. Oktober	Leipziger Abendgespräch für Tierärzte "Start of Life bei Kitten und Welpen - Klinik und Diätetik im Dialog"	myvetlearn.de



### Online-Fortbildungen

ab 26. Oktober	Neue Gebührenordnung für Tierärzte (GOT): Anwendungshinweise und Kommunikation	myvetlearn.de
ab 27. Oktober	Zoonosen Kurs 2: Bakterielle und parasitäre Zoonosen	myvetlearn.de
ab 3. November	Canine Hypothyreose bei Facebook: Sinn und Unsinn von Vorstellungen von Hundehaltern zur Hypothyreose	myvetlearn.de
ab 29. November	Physiologie und Erkrankungen neugeborener Welpen (Hund und Katze) - Kurs 2: Erkrankungen	myvetlearn.de
ab 30. November	Dahlemer Diätetikseminar: Fehler in der Hunde- und Katzenfütterung	myvetlearn.de
bis 31. Dezember	Grundkurs Bienen (4 Module)	myvetlearn.de
	<b>2023</b>	
9.-11. Februar 2023	Fortbildung für Tierärzte zur Qualifikation als Tierschutzbeauftragte (Kurs 1)	myvetlearn.de

### Präsenz-Fortbildungen

10. Dezember	Verhaltenstherapie Modul 10 – Teil 2: Aspekte der Humanpsychologie und Umgang mit schwierigen Kundinnen und Kunden	Großburgwedel (bei Hannover)
11. Dezember	Verhaltenstherapie: Praxisseminar mit Fallbesprechungen und Übungen zur fachlichen Kommunikation	Großburgwedel (bei Hannover)
	<b>2023</b>	
25./26. März 2023	Akupunktur Praxisseminar Pferd (Lunge)	Oer-Erkenschwick/Marl
19.-21. Oktober 2023	Fortbildung für Tierärzte zur Qualifikation als Tierschutzbeauftragte (Kurs 2)	Berlin

Bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen

Ihre BTK-Geschäftsstelle